

SOUNDS

der Internationalen Sprachen Mission e.V.

"Wir beobachten euch!"

Gefesselt von der Vergebung



Die Mohammed-Karikatur in der französischen Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ hatte unglaubliche Gewaltakte gegen die Christengemeinschaft in Westafrika zur Folge.

Mehr als 84 Kirchen und Missionseinrichtungen wurden niedergebrannt, nachdem sie ausgeplündert wurden. Mehr als 69 Häusern und Geschäften widerfuhr das Gleiche.

Wunderbarerweise verloren keine Christen ihr Leben, sondern erlitten ausschließlich materielle Verluste. Es wird jedoch berichtet, dass einige der Personen starben, die an den Angriffen gegen Christen beteiligt waren.

169 Personen wurden festgenommen, sind immer noch in Haft und warten auf die Ergebnisse der Ermittlungen. Viele sehen einen Zusammenhang zwischen dem Pech der Angreifer und deren Teilnahme an den Übergriffen.

Sie sagen jetzt, dass „man nicht so davonkommt, wenn man den Gott der Christen provoziert“.

Gott offenbart sich vor ihren Augen.

In einigen Städten fand eine regelrechte Menschenjagd statt, Muslime verfolgten Christen, um sie zu töten. Die Angreifer strömen in einer großen Gruppe von etwa 50 Personen zum ausgewählten Ziel. Sie ziehen den Hydranten im Hof heraus, um jeden Löschversuch zu verhindern.

Eine Gruppe dringt zum Stehlen in die Kirche ein, eine weitere begeht Sachbeschädigungen, und eine andere verspritzt Benzin für die Brandstiftung.

In weniger als drei Stunden brannten sie etwa sechzig Kirchen und Häuser nieder – sie waren gut organisiert und informiert. Viele dieser Angriffe geschahen gleichzeitig.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Vergebung

Rache

Die soziale Verantwortung der Christen macht nicht an den Gemeindegrenzen halt

Spr. 3,27 sagt deutlich: „Enthalte dem, dem es gebührt, das Gute nicht vor, wenn es in der Macht deiner Hand steht, es zu tun!“ So gilt die Verantwortung in Gal. 6,10 durchaus allen Menschen gegenüber, und trotzdem werden die „Glaubensgenossen“ eigens erwähnt:

„Lasset uns folglich so, wie wir Gelegenheit dazu haben, allen gegenüber das Gute tun, am meisten aber gegenüber den Hausgenossen des Glaubens.“

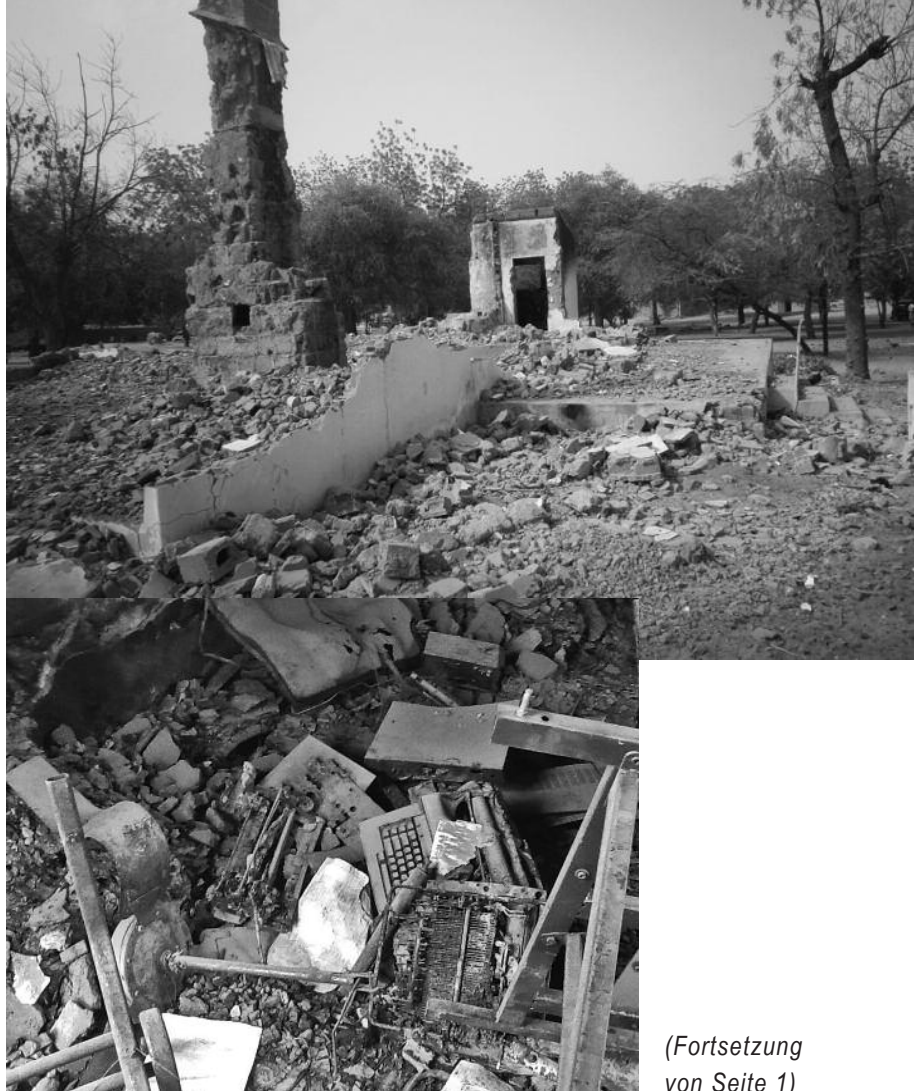
Dabei darf man nicht vergessen, dass zur neutestamentlichen Zeit diejenigen, die Christen wurden, oft bedrängt und verfolgt wurden und ihre angestammte soziale Unterstützung verloren. Da Christen Gottes Liebe auch ihren Feinden gegenüber zum Ausdruck bringen und die segnen, die ihnen fluchen (Röm. 12,14), helfen Christen immer und gerne in aller Welt ohne Ansehen der Person, wenn es ihnen nur irgendwie möglich ist. Dabei sind sie ebenso bereit, dem Einzelnen in der konkreten Notlage zu helfen, wie sündige Sozialstrukturen aufgrund der biblischen Gebote zu entlarven und wenn irgendwie möglich, wenn auch ohne Gewalt, zu verändern.

Christliche Hoffnung ist gerade auch Hoffnung für Arme, Schwache und Elende, denn „dem Armen wird Hoffnung zuteil“ (Hiob 5,16) und „die Hoffnung des Elenden geht nicht für ewig verloren“ (Ps. 9,19). Die zu Unrecht Gefangenen sind „auf Hoffnung Gefangene“ (Sach. 9,12) und die einsame Witwe hofft auf Gott und verharrt in Flehen und Gebeten Nacht und Tag“ (1. Tim. 5,5). Diese Hoffnung ist sowohl die Hoffnung auf ewige Gemeinschaft mit Gott wie auf Veränderung hier und heute.

Das immer neue christliche Bewegungen Hoffnung für alle Gesellschaftsschichten hatten, hat die Kirchengeschichte tief geprägt. Hier gilt es ganz neu für die globale Entwicklung anzuknüpfen und wie Jesus für jeden irgendwo auf der Welt Hoffnung zu haben, und sei er auch von noch so vielen abgeschrieben worden.



Dr. Thomas Schirmacher,
Bonn



(Fortsetzung
von Seite 1)

Aus diesen Unruhen resultierte eine Wiederbelebung.

Christen, die nicht mehr zur Kirche gingen, gehen wieder in den Gottesdienst. Ihr Glaube wurde aufgefrischt.

Christliche Führer haben öffentlich ihre Vergebung für die Terrorakte angeboten. Diese Vergebung hat die Muslime tief berührt. Sie konnten es kaum glauben. Verblüfft wandte sich ein Imam an einen Pastor: "Ist eure Vergebung echt? Plant ihr nicht vielleicht eure Rache im Deckmäntelchen der Vergebung? Wenn sie echt ist, könnt Ihr erwarten, dass viele in eure Kirche kommen. Wir beobachten euch."

Genau das geschieht. Neugierige und erstaunte Moslems gehen jetzt zur Kirche, wollen den Gott der Christen kennenlernen, den Gott, der seine Leute zur Vergebung aufruft. Viele von ihnen kaufen die Bibel und beginnen, darin zu lesen.

Lasst uns für alle Moslems beten, die anfangen, in die Kirche zu gehen oder die Bibel zu lesen, neugierig und darauf gespannt, den wahren Gott kennenzulernen.

Lasst uns dafür beten, dass christliche Gemeinschaften sich zusammenschließen und ein ermutigendes Zeugnis ablegen.



Neue ISM-Homepage im Aufbau



Seit dem letzten Sounds ist einiges um uns herum passiert, und so auch bei der ISM. Manchmal scheinen sich Ereignisse regelrecht zu überschlagen und oft kommt dann ein Gefühl der Hilflosigkeit. Man verliert den Halt im Leben weil man nicht weiß, wie es weitergehen soll.

Aber hier dürfen und sollen wir uns getrost in die Hände Jesu begeben. In Hebräer 13, 8 heißt es:

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!

Jesus ist DIE KONSTANTE in unserem Leben! Auch wenn alles andere um uns herum sich verändert und vergeht, so dürfen wir wissen, dass Jesus das Einzige ist, was bestehen bleibt und uns echte Ruhe schenken kann.



Wir erleben alle, wie Gott uns Tag für Tag trägt, beschützt und bewahrt. Wir dürfen ein dankbares Herz haben und uns in Jesus freuen über die Stellung, die wir in Ihm haben.

Dankbar sind wir auch, dass wir als ISM von Gott gezielt gebraucht werden. Wir erleben heute, dass Gott uns das Missionsfeld direkt vor unsere Haustüre bringt durch die Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen. Hier haben wir

eine sehr gute Möglichkeit, diesen Menschen von der Liebe Jesu weiterzusagen. Wir als ISM möchten euch dabei unterstützen!

Seit einigen Jahren stellen wir vermehrt fest, dass die Art und Weise, wie die ISM/GRN-Medien, wie die Gute Botschaft von Jesus, christliche Lieder, Kindergeschichten, usw. genutzt werden, sich deutlich in Richtung Online bzw. Internetnutzung verlagert. Das heißt für uns, dass wir uns als ISM hier entsprechend aufstellen werden bzw. gerade im Prozess der Veränderung sind, um dieser Situation noch besser Rechnung zu tragen. Es wird eine neue ISM Homepage geben die es nun noch einfacher macht, an die Medien in der entsprechenden Sprache zu kommen.

Wir werden natürlich auch weiterhin CDs, SD Karten und/oder den MP3 Player „Saber“ zur Verfügung zu stellen. Auch wenn wir im Internetzeitalter sind gibt es immer noch genügend Regionen in Deutschland / Europa, die keinen Zugriff ins Internet haben.

Rudi Henschel

Besuch in Asien

Es gibt zwei GRN-Regionen, wo großer Aufnahme- und Verteilungsbedarf besteht und zu denen wir die ungenauesten Informationen über Sprachen haben – Asien und Afrika.

Gerry Gutierrez, GRN International Language Tracking Coordinator (internationaler Koordinator für das Ausfindigmachen von Sprachen), bereiste Asien von Mitte Mai bis Mitte Juni. Dort besuchte sie die GRN-Zentren in Indien, Pakistan und Indonesien und nahm an der „Lausanne International Researchers Network“-Konferenz (internationales Lausanne-Forschernetzwerk) in Kuala Lumpur, Malaysia, teil.

Dabei konnte Gerry Karten und Listen von Sprachen in dem Gebiet weitergeben, sowohl Leiter als auch Aufnahmemitarbeiter in GRID (GRInformation Database – GR-Informationen-Datenbank) schulen und die Aufmerksamkeit auf das lenken, was jedes Land am dringendsten braucht.

Die Aufnahmemitarbeiter freuten sich vor allem darüber, dass ihre Aufnahmen tausende Male im Internet heruntergeladen wurden. Hindi kann fast 70.000 Downloads vorweisen, Telugu 36.000; Urdu hat 20.000 und Punjabi 16.000 Online-Hörer!



Wir freuen uns, dass die Zentren in Asien und Afrika eine so hervorragende Arbeit leisten, indem sie großer spiritueller und politischer Opposition zum Trotz Aufnahmen produzieren und verteilen.

5 Fish App

Die sogenannten Smartphones sind mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Alltags geworden und begleiten uns überall da wo wir unterwegs sind. Mit der 5 Fish App haben wir nun eine weitere, sehr gute Möglichkeit die rettende Botschaft über das wundervolle Werk unseres Herrn Jesus Christus in unsere Umgebung zu bringen.

Das ist besonders in der aktuellen Situation mit den Flüchtlingen die zu uns kommen interessant, weil über die 5 Fish App auf Material (Bilder, Musik, Geschichten, Predigten, usw.) in über 6000 Sprachen und Dialekte sehr einfach zugegriffen werden kann und den Menschen um uns herum ebenso einfach gezeigt werden kann.

Lasst uns Salz und Licht sein in unserer Umgebung und dadurch unseren Gott und Vater ehren.

Gott führe und segne uns dabei.

Rudi Henschel



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google play



ISM Deutschland



ISM Österreich

5 Fish App Download-Links zu den entsprechenden App Stores

Um diese Zugangsdaten verbreiten zu können haben wir sie auf einer kleinen Karte abgedruckt.

Sie können diese in Deutsch und Englisch bei uns bestellen.

Internationale
Sprachen
Mission e.V.

ISM



Internationale Sprachen Mission e.V.

in Deutschland

von-Vincke-Straße 20
58553 Halver
Postfach 12 11
58542 Halver
Telefon: +49 2353 4649
Telefax: +49 2353 3440
E-Mail: kontakt@ism-ev.de
www.ism-ev.de
Volksbank im Märkischen Kreis eG
IBAN: DE38 4476 1534 0051 6980 00
BIC: GENODEM1NRD

in Österreich

Hauptstraße 70/4
9585 Gödersdorf
Österreich
Telefon: +43 4257 29453
Telefax: +43 4257 29453
E-Mail: ism-ev@gmx.at
www.ism-ev.at
Raiffeisenbank Fürnitz
IBAN: AT20 3930 5000 0004 0410
BIC (Swift-Code): RZKTAT2K305

SOUNDS wird von Global Recordings Network herausgegeben. Der Inhalt wird teilweise von der ISM Halver (Internationale Sprachen Mission e.V.) übernommen und ergänzt. Die ISM ist der Deutsche Zweig der weltweiten Mission unter dem Dachverband GRN (Global Recordings Network). Diese Missionsgemeinschaft ist in über 23 Ländern weltweit vertreten und hat das Ziel, dass jeder das Evangelium in seiner Muttersprache hören kann. Bisher gibt es in über 6000 Sprachen evangelistische Aufnahmen auf Kassette und CD. Sie können in Halver kostenlos bestellt werden.

FINANZIELLE RICHTLINIE: ISM ist ein Glaubenswerk, das ausschließlich durch die freiwilligen Zuwendungen von Christen unterhalten wird. Im Vertrauen darauf, dass der Herr unsere Gebete beantwortet, indem er uns die nötigen Mittel zur Verfügung stellt, sehen wir von konkreten Spendenaufrufen ab.

GRN GLOBAL RECORDINGS NETWORK